

Hallenlandesmeisterschaften Bogenschießen 2009

Am Samstag dem 24. und 25. Januar 2009 fanden in Hennigsdorf wieder die diesjährigen Landesmeisterschaften in der Halle im Bogenschießen statt. 142 Schützen aus 10 Vereinen lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Mit am Start war auch dieses Jahr wieder ein Aufgebot des Preußischen Schützenvereins Frankfurt '90 e.V. zu finden.

Wie schon zu erwarten war, dominierte bei den A-Junioren zunächst PSVler und Bundesliga-Schütze Marcel Leutnitz, sah sich dann aber durch den Hennigsdorfer Marius Warembourg in Gefahr, der an diesem Tag kräftig auftrumpfte gegen den etwas schwächeren Favoriten. Am Ende siegte dann jedoch der Favorit mit 538 zu 536 Ringen mit knappem Vorsprung und sicherte sich damit Gold. Bronze in dieser Klasse ging an den Frankfurter Sportschüler Oliver Berger(PSV) und PSVler Daniel Koss reihte sich mit für ihn recht schwacher Leistung auf Rang vier in dieser Klasse hinter seinen Vereinskameraden ein.

Bei den weiblichen A-Junioren sicherte sich der PSV alle drei Medaillenplätze mit der durchgängig in Führung liegenden Maika Heinrich(Gold mit 527 Ringen), Bianca Noack auf Rang zwei und Carolin Melchert mit Bronze und zeigte damit eindrucksvoll seine Stellung in dieser Klasse. Weiterhin ging auch der Mannschaftsmeistertitel des Landes an die gemischte Juniorenauswahl des PSV mit Oliver Berger, Maika Heinrich und Marcel Leutnitz mit sehr guten 1573 Gesamtringen.

In der Schützenklasse schließlich musste sich Spartenleiter Michael Koss ganz alleine behaupten – und dies mit Erfolg! So vereinnahmte er bereits nach der Hälfte der Pfeile(30 von 60) den ersten Rang. Leider leistete er sich zum Ende hin ein paar Fehler und fiel wieder auf den dritten Rang zurück, jedoch stellten die ersten 60 Pfeile im Gegensatz zur Juniorenklasse hier nur die Vorrunde zur Ermittlung der Setzliste für das anschließende Finalschießen im K.O.-System dar. So war also noch alles drin für den Frankfurter und er sollte seine Chance nutzen. So gewann er sein erstes Match im Viertelfinale schon bereits nach 9 von 12 Pfeilen und fertigte seinen Gegner mit 100 zu 91 Ringen schließlich ab. Im Halbfinale galt es dann für ihn den Blankenfelder und Vorrundenzweiten Johannes Otto zu besiegen, der bereits im Viertelfinale mit 109 Ringen gegläntzt hatte. Nachdem beide anfänglich gleichauf blieben, unterlief dem Blankenfelder plötzlich ein fataler Schießfehler, der es ihm unmöglich machte weiter mitzuhalten und unterlag daher Koss am Ende mit 71 zu 102. Nun stand der Frankfurter zum ersten mal in seiner Laufbahn im Finale einer Landesmeisterschaft und sah sich Olaf Pubantz vom 1. BSV Hennigsdorf gegenüber, der eher überraschend soweit in diesem Wettkampf gekommen war. Und der Eindruck sollte nicht trügen: Pubantz hatte stark mit seiner Ausdauer zu kämpfen und schoss dementsprechend schwankend. Kein Wunder also, dass der an diesem Tag sehr solide schießende Michael Koss letztendlich souverän mit 103 zu 88 den Landesmeistertitel in der höchsten Wertungsklasse nach Frankfurt holen konnte.

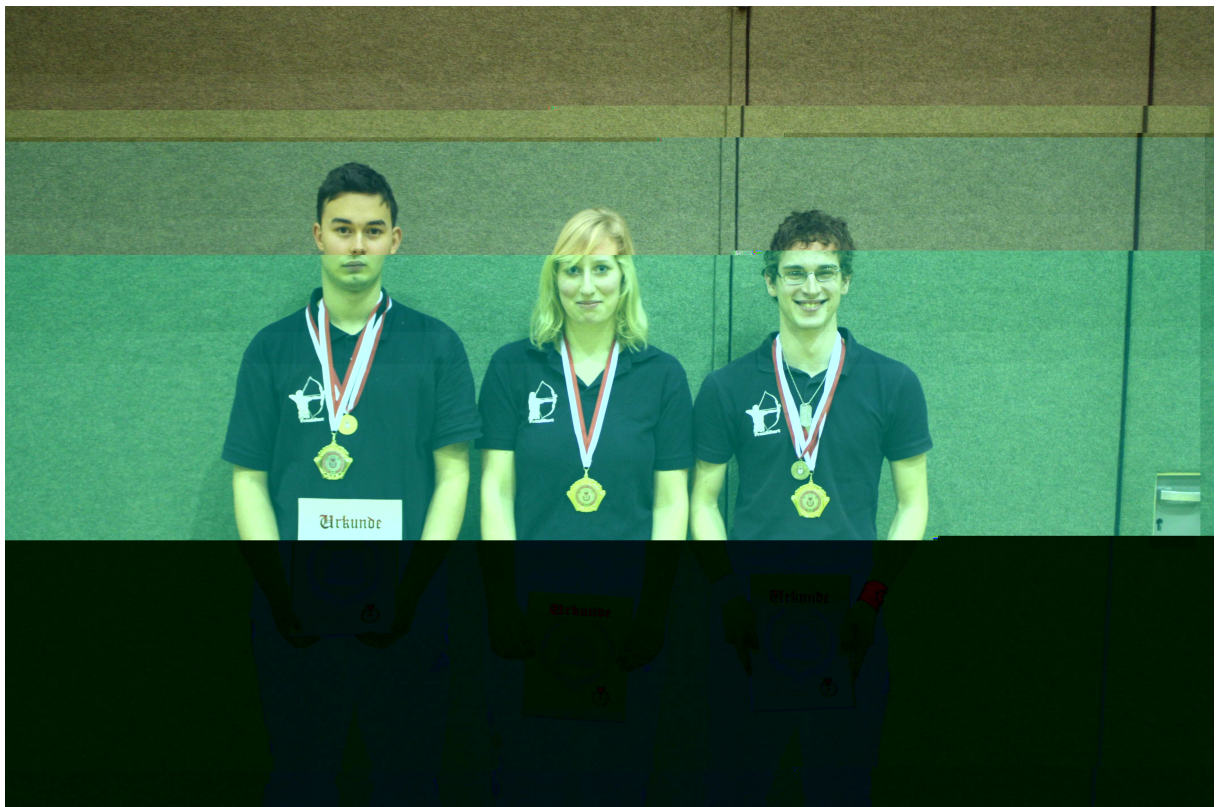
Insgesamt stellten die diesjährigen Landesmeisterschaften einen für den PSV Frankfurt sehr erfolgreichen Wettkampf dar. Nun bleibt noch bis zum 15. Februar abzuwarten, ob die geschossenen Ergebnisse für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Nordhausen ausreichend waren.

PSV Frankfurt`90 e.V.
Einzelwertung

Gold	Silber	Bronze
3	1	2



PSV Frankfurt 90 e.V. alle Starter zur Landesmeisterschaft



PSV Frankfurt 90 e.V. A-Junioren Mannschaft Goldmedaillen Gewinner